

# Schallschutz verstärkt Zuglärm

**BAHN** / Bundesrechnungshof kritisiert  
Lärmschutzwand an B 300-Umgehung.

**Augsburg-Land.** Eine Lärmschutzwand, die zwischen der Bahnlinie und der künftigen Umgehungsstraße der B 300 bei der Gemeinde Diedorf entstehen soll, hat jetzt den Bundesrechnungshof auf den Plan gerufen. In seinem Jahresbericht kritisiert der Bonner Bundesrechnungshof (BRH) das Bauwerk, das immerhin 900 000 Euro kosten soll, den Anwohnern aber keinerlei effektiven Lärmschutz biete. Im Gegenteil, der Zuglärm werde wohl verstärkt Richtung Wohnbebauung abgelenkt.

## „Unendliche Geschichte“

Die Ortsumgehung der B 300 ist inzwischen zu einer „unendlichen Geschichte“ geworden. Die Marktgemeinde Diedorf und die Stadt Neusäß sind sich weitgehend einig, dass die Umgehungsstraße ab Vogelsang entlang der Bahnlinie verlaufen soll. Damit sollen die Verkehrsstränge gebündelt werden. **Wie die Trassenführung aber ab dem Ortsende von Diedorf in Richtung Gessertshausen weitergehen soll, ist bis jetzt noch nicht klar.** Diedorfs Bürgermeister Otto Völk geht davon aus, dass die beiden Verkehrsträger (Stra-

ße und Bahn) eingehaust werden. Das heißt, in Fahrtrichtung Gessertshausen soll linksseitig der Bahngleise eine Lärmschutzwand errichtet werden, um den Zuglärm von den Anliegern abzuhalten. Rechts der neuen B 300 sollte dann ebenfalls eine Lärmschutzwand entstehen, die den Straßenlärm Richtung Schmuttertal abschirmt.

Die jetzigen Pläne aber sehen zwischen Bahnlinie und neuer B 300 einen Lärmschutz vor, der so niemandem hilft, den Bahnlärm reflektiert und am Ende sogar noch potenziert. Und hier setzt auch die Kritik des Bundesrechnungshofs an.

Sowohl Bürgermeister Völk als auch Johannes Fischer vom Staatlichen Bauamt sind sich einig, dass der Bundesrechnungshof hier zurecht kritisiert und nach planerischer Nachbesserung verlangt. Straßenbauamt und Bahn müssten sich zusammensetzen und eine realistische Lösung finden. Das Straßenbauamt sei verpflichtet, für seine Objekte auch entsprechende Lärmschutzmaßnahmen zu bauen, so Fischer im Gespräch. (axl)